

AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Kultur, Wissenschaft und Unterricht, Abteilung Kultur und Wissenschaft

Kennzeichen
K1-M-370/088-2010

Frist

Bezug	Bearbeiter (0 2742) 9005 Dr. Apel	Durchwahl 13121	Datum 11. Mai 2010
-------	--------------------------------------	--------------------	-----------------------

Betrifft
Studie "Arbeitsplatz Musikschule", Ergebnis
Vorlage an den NÖ Landtag

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 11.05.2010
Ltg.-550/B-40-2010
Sch-Ausschuss

H o h e r L a n d t a g !

Über Antrag der Landtagsabgeordneten Mag. Riedl, Mag. Leichtfried, Moser, Gartner, Mag. Heuras, Ing. Gratzer, Mag. Karner, Razborcan, Ing. Rennhofer und Hofmayer vom 22. 6. 2006 behandelte der Kommunal-Ausschuss am 27. 6. 2006, Ltg.-690/A-1/55-2006, die 50. Novelle des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976. In diesem Antrag wurde auch gefordert, eine Studie zur Evaluierung der Arbeitszeit der MusikschullehrerInnen durchzuführen.

Am 29. 6. 2006 beschloss der Landtag die 50. Novelle des NÖ Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes 1976, LGBl. 2420-50, die am 26. 9. 2006 im NÖ LGBl. veröffentlicht wurde.

Diese Studie „Arbeitsplatz Musikschule“ wurde daraufhin vom Land Niederösterreich (Abteilung Kultur und Wissenschaft) im Wege der KULTUR.REGION. Niederösterreich BetriebsGmbH in Auftrag gegeben und liegt nunmehr vor. Sie wurde inhaltlich von einem Fachbeirat begleitet und einstimmig angenommen.

Die Studie wurde vom Musikschulbeirat in seiner Sitzung am 4.5.2010 zustimmend zur Kenntnis genommen.

Die beiliegende Studie „Arbeitsplatz Musikschule“ – Ergebnisse und Schlussfolgerungen der quantitativen Erhebung wird nun dem NÖ Landtag vorgelegt.

Die NÖ Landesregierung stellt daher den

ANTRAG

Der Hohe Landtag wolle beschließen

Die Studie „Arbeitsplatz Musikschule“ – Ergebnisse und Schlussfolgerungen der quantitativen Erhebung wird zur Kenntnis genommen.

Dr. Erwin Pröll
Landeshauptmann